

Die Würde des Menschen ist unantastbar



© Hermann J Kassel

**ein Kunstprojekt
zur Vermittlung grundgesetzlicher Werte
und der Würde des Menschen**

**Ausstellung, Editionen, Multiples,
interaktive Mixed-Media-Intervention**

©

**Hermann J Kassel
2016**

Künstlerische Idee, Gesamtkonzept ©: Hermann J Kassel
Social Media, Beratung / Betreuung: Jana Assauer

Hermann J Kassel: „*Unser Grundgesetz und die damit verbundenen Werte sind kein oberflächliches Lippenbekenntnis sondern **das** Fundament für unser gesellschaftliches Zusammenleben in der BRD. Das ist **die** wichtige und nicht verhandelbare Grundlage und Voraussetzung für ein, in seiner kulturellen Vielfalt wechselseitig bereicherndes und funktionierendes, Zusammenleben hier in unserer Gesellschaft, in der Bundesrepublik Deutschland.*

Seitens der Politik, der Ministerien des Bundes und der Länder, verschiedener freier wie konfessionell getragener Institutionen und Stiftungen, Freiwilliger und Ehrenamtlicher wird vieles für diese integrativen Maßnahmen geleistet; und vieles mehr ist (noch) zu tun.

Sich hier mit den Mitteln der Kunst in interdisziplinärer und interaktiver Weise einzubringen, kann einen zusätzlichen und wirksamen Beitrag zu diesem Gesamtbemühen darstellen.“

Grundlage und Ausgangspunkt dieses Projektes ist das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und seine interaktive und interdisziplinäre Vermittlung mit künstlerischen Mitteln.

Die 1949 hierin festgehaltenen **Grundrechte, -werte und -pflichten** bilden das wertvolle Fundament für unser Zusammenleben in der BRD. Diese Grundrechte gelten ausnahmslos, uneingeschränkt und nicht verhandelbar für alle hier lebenden Menschen, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit, ihrem sozialem Status, oder ihrer Herkunft.

Diese Werte, ihrer Verletzbarkeit und An-Tastbarkeit zu veranschaulichen und mit Leben zu füllen, ist das Bestreben von **#deineWürde**.

#deineWürde bearbeitet diese Werte, aber auch ihre Verletzbarkeit und An-Tastbarkeit künstlerisch – interaktiv und interdisziplinär. Kunst vermag es auf besondere Weise mit ihren vielfältigen Mitteln, einen wichtigen Beitrag zur politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bildung zu leisten. In diesem Projekt spielen verschiedene Ebenen zusammen: von „klassisch-künstlerischen“ Ausdrucksformen und Materialien über die Nutzung moderner Informationstechnologien bis hin zur Möglichkeit der interaktiven und interdisziplinären Teilhabe in den Sozialen Medien.

#deineWürde kennzeichnet sich durch:

- Thematische Ausstellungen
- Permanente sowie temporäre Kunstinterventionen, interaktiv und interdisziplinäre Mixed-media-Installationen und Interventionen an verschiedenen Orten
- Interaktive und interagierende Teilhabe mittels verschiedener Social-media-Plattformen und einer „Guerilla-Taktik“

Part 1 – „klassische“ Ausstellung(en)

Kunstwerke, die einzelne, besonders wichtige Artikel aus dem Grundgesetz wortgetreu – beziehungsweise in einer aktiven Umdeutung Hermann J Kassels – umsetzen, wie Arbeiten zu exemplarischen Ursachen und Auswirkungen werden den klassischen Teil der Ausstellung bilden.

Die Ausstellungsstücke, Editionen wie Multiples können neben der jeweiligen Ausstellungssituation für verschiedene weitere Orte und Gegebenheiten als permanente wie temporäre Exponate und Interventionen weiterentwickelt werden.

Die erste Werkgruppe der Ausstellung setzt sich mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland als dem Fundament für unser gesellschaftliches Zusammenleben hier in Deutschland auseinander und beinhaltet die wortgetreue Umsetzung einzelner Artikel des Grundgesetzes in grafischer, skulpturaler Form, konkret bisher als Handsiebdrucke, Drucke auf Alu-Dibond oder CNC-gefräste Alu-Reliefplatten

Die zweite Werkgruppe der Ausstellung setzt sich mit der Würde des Menschen und ihrer/seiner Verletzbarkeit auseinander.
So u.a. in der zentralen mixed-media-Installation:

“ecce home - ich wasche meine Hände in Unschuld“

Die dritte Werkgruppe der Ausstellung appelliert an unsere ureigene Verantwortung für unser Handeln und die Auswirkungen unseres Handelns auf uns selbst, wie auf und andere Menschen.

Edition "und du?", 2012
MDF-Platte, schwarz durchgefärbt, Schrift gelasert, gefast, geölt



Stempel-Edition "die Würde des Menschen ist tastbar" ©, 2007

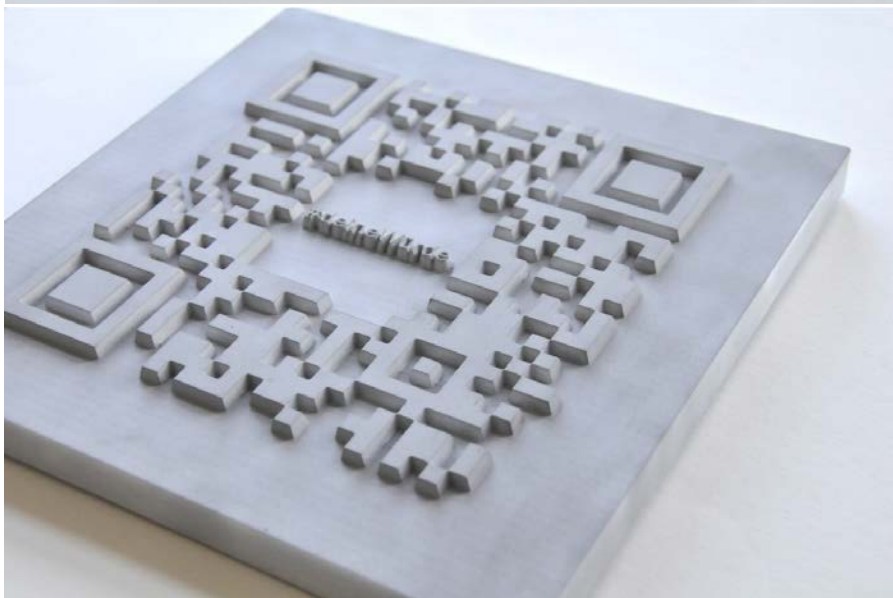
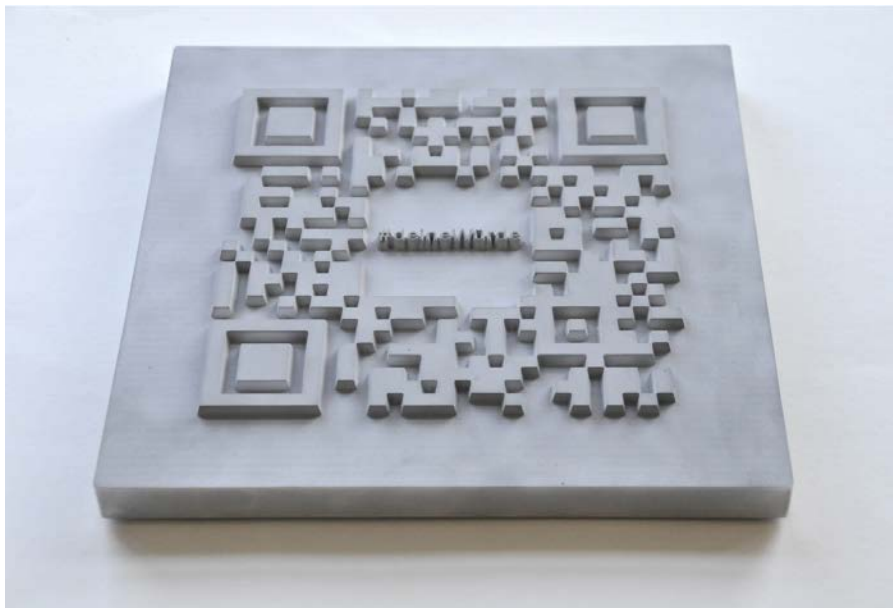


Part 2 – Intervention

Gleichzeitig ist #deineWürde eine **Intervention**.

Die grafische wie skulpturale Umsetzung der grundgesetzlichen Werten mittels verschiedener Druck-, Laser- und Frästechniken, für Drucke, Reliefs und Plastiken aus Glas, Stein, Alu oder Stahl wird durch preisgünstig multiplizierbare Sticker oder Buttons mit Schrift und QR-Codes ergänzt. Ausstellungsstücke, Editionen wie Multiples können so für weitere Orte – (Bildungs-)Einrichtungen, Unternehmen, Stiftungen... – und Anlässe als permanente oder temporäre Interventionen weiterentwickelt werden.

QR-Code und Hashtag als **CNC-gefrästes Relief** in Alu
in weiteren Materialien wie z.B. Beton umsetzbar
ebenso in weiteren Größen bis hin zu großen Platzgestaltungen denkbar



Das vielfache und an den verschiedensten (erlaubten) -Orten vorgenommene Anbringen der #deineWürde-Aufkleber erhöht auf gewissermaßen „subversive“-Art, einer Guerllia-Taktik, ähnlich die Aufmerksamkeit für das Thema und regt vielleicht zusätzlich zu aktiver Teilhabe an.



Der hier sichtbare QR-Code sowie der Hashtag "deineWürde" eröffnet verschiedene Möglichkeiten der Partizipation und möchte ausdrücklich dazu einladen, sich hier einzubringen, sich zu äußern; sei es in Wort, Bild, Musik, Text, Video

Hierfür steht die gesamte Bandbreite sozialer Medien zur Verfügung.

Part 3 – take part!

Die wortgetreue Auseinandersetzung und bildnerische Umsetzung wird auf einer weiteren Ebene begleitet und erweitert mittels einer Transformation einzelner Artikel in dynamische **QR-Code**-Bilder und Skulpturen.

Die zwei- und dreidimensionalen QR-Codes unterschiedlicher Materialien transportieren und beinhalten neben ihrer grafischen und formalen Ästhetik einen digital lesbaren Inhalt. Nach dem Scannen des Codes können die Artikel beispielsweise in unterschiedlichen Sprachen sichtbar werden, aber genauso bieten die Codes Möglichkeiten zur interaktiven Teilhabe. Sie können mit wechselnden, veränderbaren Inhalten aufgeladen werden – interdisziplinär, in AGs, in Workshops, in wissenschaftlichen Seminaren, von allen hier lebenden, mit Videos, Bildern oder Texten.



Scanne mich mit dem Smartphone!

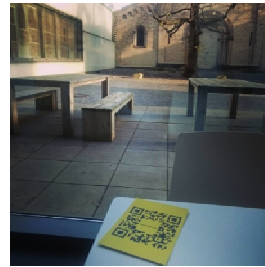
Nürnberg (als Stadt der Menschenrechte) steht hier beispielhaft für weitere Städte, in denen Ausstellung und Projekt durchgeführt werden könnten, z.B.:



Die Grundwerte von 1949 bilden nur ein starkes Fundament, wenn sie weiterhin gelebt und mit Leben gefüllt werden. Daher kann beziehungsweise soll sich jeder einbringen. **Soziale Medien** bieten dafür eine optimale Plattform. Twitter, YouTube, Facebook, Instagram – Assoziationen, Geschichten, Erlebnisse zu einzelnen Grundgesetzen und Werten können geteilt werden durch unterschiedliche Ausdrucksformen: durch Fotos, Musik, Texte oder Videos. Auch „Opfern“, deren Würde verletzt oder deren Grundrechte eingeschränkt wurden, wird damit Gehör verschafft. Der Hashtag deineWürde (#deineWürde) kann von allen genutzt werden, die etwas zum Thema beisteuern möchten, er kann von Influencern und Multiplikatoren aufgegriffen werden und bündelt alle Beiträge. Gleichzeitig versammelt eine Webseite die wichtigsten Infos zum Projekt (www.deineWürde.de – vorläufig und geplanter Relaunch siehe angehängte Screenshots), alle verfügbaren Social Media-Kanäle und bietet Raum für die stetige räumliche und virtuelle Ausbreitung des Kunstprojektes von Hermann J Kassel.



<https://www.instagram.com/deinewuerde/>



#deinewuerde



<https://www.facebook.com/deineWuerde/>

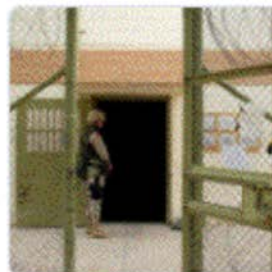


<https://twitter.com/deineWuerde>



#deineWürde @deineWuerde · 4. Jan.

Verletzung der Würde trifft Opfer und Täter #deineWuerde: Ehemaliger US-Soldat über Folter -



Ehemaliger US-Soldat über Folter – "Du sagst dir: J...

Der Amerikaner Eric Fair hat in Abu Ghraib Gefangene gefoltert - und ein Buch darüber geschrieben. Ein Gespräch über untilgbare Schuld und die Sinnlosigkeit...

sueddeutsche.de



<https://www.youtube.com/channel/UCFfbDo76pIKy9KXktxej16w>

Das Projekt **#deineWürde** möchte dazu inspirieren, sich an der Diskussion zu beteiligen und eigene Beiträge zu entwickeln und richtet sich an jeden einzelnen Menschen, wie aber auch an Bildungseinrichtungen, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen oder Institutionen.

Ausgehend von unserem Grundgesetz und den hierin verankerten Werten appelliert an uns und befragt es uns. Und dies doch schon gleich mit unserem Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

So selbstverständlich wohl die meisten von uns diesen Artikel kennen, zitieren und wohl auch akzeptieren können fragt es sich:

- Was ist „die Würde“, von der in Artikel 1 unseres Grundgesetzes gesprochen wird?
- Wie definiere ich diese (meine) Würde?
- Ist „die Würde“ individuell, sozio-kulturell verschieden determiniert und damit auslegbar?
- Gilt diese Würde für alle Menschen universell?
- Gibt es „die eine“ für alle Menschen gültige Würde?
- Wodurch sehe ich mich in meiner Würde verletzt?
-
-

Die gesellschaftliche Relevanz dieses Themas ist wohl inzwischen uns allen gleichermaßen bekannt und deutlich ersichtlich. Diese Relevanz wird aber ebenso offensichtlich unterschiedlich interpretiert, wo heraus unterschiedliche und manchmal auch aufeinander prallende Denk- und Handlungsmuster resultieren.

Angesprochen sind hier alle in der Bundesrepublik lebenden Menschen; sein es Deutsche ohne Migrationshintergrund, Deutsche mit Migrationshintergrund, hier lebende Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft oder auch hierhin flüchtende Menschen.

Angesprochen und aufgefordert sind Sie, bist Du, bin ich.

Hermann J Kassel
Januar 2017



Hermann J Kassel (www.hermann-j-kassel.de) setzt sich in seiner künstlerischen Arbeit immer wieder mit Werten, auch des Grundgesetzes, auseinander. Das spiegelt sich in seinen freien Arbeiten ebenso wie in seinen künstlerischen Interventionen. Viele Wirtschaftsunternehmen haben bereits die anregende und konstruktiv-irritierende Wirkung solcher Interventionen erkannt. Diese bewährte Herangehensweise birgt ebenso enormes wertegebendes und integratives Potenzial und wichtige Impulse für unsere Gesellschaft.

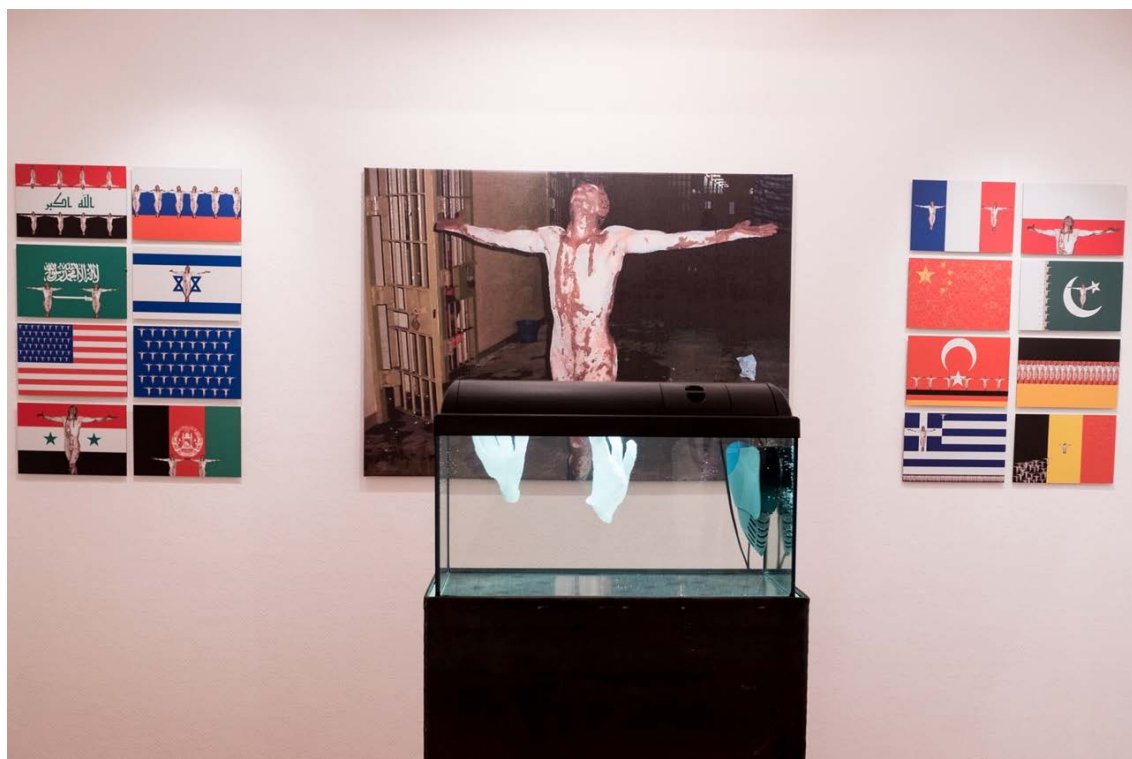
Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf und der Folkwangschule Essen // Arbeitsaufenthalte in Namibia, Südafrika und New York // Dozent am Rheinischen Führungskolleg // Einzelausstellungen und Beteiligungen, temporäre und permanente Innen- und Außeninstallationen in Galerien, Museen, im öffentlichen Raum, staatlichen und kirchlichen Einrichtungen // in Belgien, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Polen, Tschechien, Südafrika, USA.

Kunden seines im Jahr 2000 entwickelten Workshop-Konzeptes „take part in art“© für künstlerische Interventionen in Unternehmen, Institutionen, Stiftungen und Ministerien (Auswahl): Robert Bosch GmbH // Deutsche Telekom AG // Ritter Sport GmbH & Co. KG // BMBF // DGFP // manager Seminare Verlags GmbH // PH Ludwigsburg // Sir Peter Ustinov-Stiftung // Friedensdorf International e.V.

Mixed-media-Installation **“ecce homo – ich wasche meine Hände in Unschuld“** 2016
Stahlsäule, Aquarium, Peeling-Handschuhe, Druck auf Leinwand der Fotobearbeitung
eines von Reuters veröffentlichtem Foto, aufgenommen von US-Soldaten:innen im
irakischen Foltergefängnis Abu Ghraib,



Mixed-media-Installation "ecce homo – ich wasche meine Hände in Unschuld"
mit bisher 18 Drucken auf Alu-Dibond



Ausstellungssituationen



Ausstellung und Entstehung der **Handsiebdrucke** der Artikel, QR-Code und Hashtag





Presse-Fotos aus der Ausstellung:



Im Aquarium kreisen diese weißen Handschuhe um sich selbst. „Sie sind Symbole für all' die Hände, die in Unschuld gewaschen werden“, sagt der Künstler.

Foto: Joachim Kleine-Büning



Mit plakativen Sätzen will Hermann J Kassel den Betrachter zum Nachdenken einladen.

Foto: Joachim Kleine-Büning



Scannen kann man diese Bilder mit QR-Codes. Sie führen auf Internetseiten zum Thema Menschenwürde.

Foto: Joachim Kleine-Büning

Screenshots der homepage :

#deineWürde Home Exhibition Intervention Take Part Das sind wir Blog Presse Kontakt

#deineWürde – Das Kunstprojekt zum Grundgesetz – take part!

Die Grundrechte, Grundwerte und Grundpflichten, die 1949 im deutschen Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland festgehalten wurden, gelten ausnahmslos, uneingeschränkt und unverhandelbar für alle hier lebenden Menschen – unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit, ihrem sozialen Status oder ihrer Herkunft.

Sie bilden das wertvolle Fundament unseres Zusammenlebens; wichtige und nicht verhandelbare Grundlage und Voraussetzung für ein, in seiner kulturellen Vielfalt wechselseitig bereicherndes und funktionierendes Zusammenleben hier in unserer Gesellschaft.

Dieses Fundament muss jedoch stetig gestärkt werden. Wir alle stehen dafür in der Verantwortung, unsere Grundwerte lebendig zu halten. Der passive Gesetzeszustand erfährt deshalb vom bildenden Künstler Hermann J. Kasatz eine aktive Formulierung: „Ich achte die Würde eines jeden Menschen“.

Zunehmende Ausländer- und Fremdenfeindlichkeit, rechter Populismus, die Einwanderung anders sozialisierter Menschen und die aktuell große Zahl hilfsbedürftiger Flüchtlinge, die uns ersicht, machen deutlich: Mit den zu verstärkenden integrativen Anstrengungen aller gesellschaftlichen Gruppen muss eine tiefen- und weitreichende, wie eine lebendige, überzeugend-überzeugende Vermittlung einhergehen sowie die Einforderung unserer Grundwerte gleichermaßen für alle, die hier Leben.

#deineWürde bearbeitet diese Werte, aber auch ihre Verletzbarkeit und An-Tastbarkeit künstlerisch – interaktiv und interdisziplinär. Denn Kunst vermag es auf besondere Weise mit ihren vielfältigen Mitteln, einen wichtigen Beitrag zur politischen und gesellschaftlichen Bildung zu leisten.

In diesem Projekt spielen verschiedene Ebenen zusammen: von „klassisch-künstlerischen“ Ausdruckformen und Materialien über die Nutzung moderner Informationstechnologien bis hin zur Möglichkeit der interaktiven und interdisziplinären Teilhabe über Social Media.

Das Grundgesetz

- Artikel 1
- Artikel 2
- Artikel 3.1
- Artikel 3.2
- Artikel 3.3
- Artikel 4
- Artikel 5.1
- Artikel 5.3

Neueste Beiträge

Nur noch 4 Tage

#deineWürde – Jetzt auch bei Facebook und Instagram

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Online zu Offline und wieder zurück

Part 1 - Exhibition

Ausstellung vom ... Das Projekt #deineWürde startet mit der gleichnamigen Ausstellung in der ...

Vorschau Screenshots der neuen homepage :

#deineWürde HOME Menschen Projekte INFO KONTAKT BLOG

Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde

dahinter: ein Mensch

Hermann J. Künstler, 56



Der QR-Code

Der QR-Code vereint beim Scannen auf die unterschiedlichen Projekte und Menschen, die sich mit dem Thema Würde auseinandersetzen.



Die Farbe

Was könnte sinnvoller sein, als der Würde eine aufmerksamkeitsstarke Farbe zu geben? Eine Warn-Farbe, achtsam zu sein....



Der Hashtag

#DeineWürde wird begleitet mit Kommentaren von sozialen Netzwerken. Deine Würde erhält ein Sprachrohr unserer Zeit.

#deineWürde

HOME Menschen Projekte INFO KONTAKT BLOG

Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine W



Hermann J Kassel setzt sich in seiner künstlerischen Arbeit immer wieder mit Werten, auch des Grundgesetzes, auseinander. Das spiegelt sich in seinen freien Arbeiten ebenso wie in seinen künstlerischen Interventionen. Viele Wirtschaftsunternehmen haben bereits die anregende und konstruktiv-irritierende Wirkung solcher Interventionen erkannt. Diese bewährte Herangehensweise birgt ebenso enormes wertgebendes und integratives Potenzial und wichtige Impulse für unsere Gesellschaft.

www.hermann-j-kassel.de

Hermann J Kassel

#deineWürde

HOME Menschen Projekte INFO KONTAKT BLOG

✖ Eine Webseite mit WIX

ürde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine Würde #deine

BLOG

Einladung zur Ausstellungseröffnung

13.09.2016



Einladung zur Ausstellungseröffnung, mit der auch das gesamte Projekt #deineWürde startet: Freitag, den 16.09.2016 um 19.30h in der Galerie Jutta Kabuth, Wanner Str. 4, Geisenkirchen. Das Projekt setzt sich mit der Würde des Menschen, Werten und unserem Grundgesetz int...

[Mehr erfahren](#)

Online zu Offline und wieder zurück

02.09.2016



Empfohlene Einträge



Einladung zur Ausstellungseröffnung
13.09.2016

Aktuelle Einträge

Einladung zur Ausstellungseröffnung
13.09.2016

Online zu Offline und wieder zurück
02.09.2016

Nach Stichwort suchen

foto text

Folgen

